

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

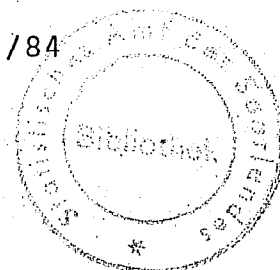
Fernsprecher 0681/505-1

B II 1 j - 83/84

Ausgegeben am 11. März 1985

Berufliche Schulen im Schuljahr 1983/84

Teil II - Ergebnistabellen



Allgemeiner Überblick

Am Stichtag der amtlichen Schulstatistik 1983/84 - 10. Oktober 1983 - gab es im Saarland 290 berufliche Schulen, 4 mehr als vor Jahresfrist. Neu hinzu kamen ein BGJ (Berufsgrundbildungsjahr) gewerblich/schulisch, ein BGJ gewerblich/kooperativ, ein BGJ hauswirtschaftlich-sozialpflegerisch, eine Sozialpflegeschule, eine Fachoberschule für Ingenieurwesen, zwei Fachoberschulen für Wirtschaft, eine Fachschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe sowie eine Fachschule für Bautechnik. Eine hauswirtschaftlich-sozialpflegerische Berufsschule, eine Berufsgrundschule, eine Wirtschaftsschule, eine Berufsaufbauschule in Tagesform stellten den Schulbetrieb ein und die Abend-Fachoberschule für Design wurde mit der Abend-Fachoberschule für Ingenieurwesen zusammengelegt. Die Bürogehilfennenschule besteht fort, hatte jedoch im Schuljahr 1983/84 keine Schüler.

Die 54 181 Schüler (Vorjahr 55 354) an beruflichen Schulen im Saarland wurden im Schuljahr 1983/84 von insgesamt 1 757 hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen unterrichtet. Hinzu kamen 1 564 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrkräfte. Während an den öffentlichen Schulen zu 76,4 % hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen eingesetzt waren, betrug deren Anteil an den privaten Schulen nur 12,0 %. Auf einen hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrer kamen somit im Schuljahr 1983/84 im Durchschnitt 30,8 Schüler, im Vorjahr waren es noch 31,5.

Bedingt durch die vielfältige Gliederung der beruflichen Schulen und die Berufsbildungszentren, deren Lehrer sich in der Erteilung des Unterrichts ergänzen, wurden die Lehrkräfte in der Regel den Schularten zugeordnet, an denen sie die meisten Pflichtstunden erteilten. Es konnte demnach aufgrund der bei den einzelnen Schularten angegebenen Lehrer nicht auf die Zahl der Schüler je Lehrer geschlossen werden. Insgesamt unterrichteten an den beruflichen Schulen im Saarland im Schuljahr 1983/84 3 524 Lehrpersonen, 105 oder 3,1 % mehr als im Jahr zuvor. Nach dem Beschäftigungsverhältnis untergliedert wurden gezählt: 1 598 vollzeitbeschäftigte, 159 teilzeitbeschäftigte und 1 564 stundenweise beschäftigte Lehrer, 87 Referendare, 51 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen und 65 Lehrwerkmeister.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerierung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Schülerrückgang an Berufsschulen verlangsamt

In den 41 Berufsschulen (einschließlich Landesberufsschule Homburg) wurden 33 174 Schüler, darunter 12 805 (38,6 %) Mädchen, unterrichtet. Die Schülerzahl ist damit gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich um 85 oder 0,3 % zurückgegangen, und der Schülerrückgang, der in den letzten Jahren in der Regel bei jeweils über 1 000 lag, hat sich deutlich verlangsamt. An den öffentlichen Berufsschulen deren Träger ausschließlich der Stadtverband Saarbrücken und die Landkreise sind, wurden zu Beginn des Schuljahres 1983/84 gezählt:

- in 14 kaufmännischen Berufsschulen mit 401 Klassen 9 871 Schüler,
- in 13 gewerblich-technischen Berufsschulen mit 744 Klassen 16 707 Schüler,
- in 9 hauswirtschaftlich-sozialpflegerischen Berufsschulen mit 161 Klassen 3 677 Schüler sowie
- in einer Landesberufsschule mit 15 Klassen 95 Schüler.

An den privaten Berufsschulen wurden registriert:

- in einer kaufmännischen Berufsschule für Behinderte in 4 Klassen 44 Schüler,
- in einer gewerblichen Berufsschule für Behinderte mit 18 Klassen 156 Schüler sowie
- in zwei bergbaulichen Berufsschulen mit 107 Klassen 2 624 Schüler.

Die durchschnittliche Klassenfrequenz aller Berufsschulen betrug 22,9 Schüler gegenüber 23,3 im Vorjahr. Am Ende des Schuljahres 1982/83 wurden 11 982 Schüler aus den Berufsschulen des Saarlandes entlassen, davon waren 43,5 % Mädchen. Aus den kaufmännischen Berufsschulen kamen 4 540 (74,8 % Mädchen), aus den gewerblich-technischen Berufsschulen 6 415 (17,8 % Mädchen) und aus den hauswirtschaftlich-sozialpflegerischen Berufsschulen 832 Absolventen (80,0 % Mädchen) zur Entlassung. Die Landesberufsschule Homburg entließ im vergangenen Jahr 195 Schüler.

Einjährige berufliche Schulen weiter ausgebaut

Im Schuljahr 1983/84 gab es im Saarland insgesamt 87 einjährige berufliche Schulen, zwei mehr als im Vorjahr, davon 46 als Berufsgrundbildungsjahr (BGJ), 14 als Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), 6 als BGJ-Profil I Schulversuch Hauptschule/Berufsschule, 11 als Berufsgrundschulen und 10 als Berufsgrundschulen (F) "Förderklassen".

Es wurden gezählt:

- in 17 Einrichtungen des kaufmännischen BGJ in 45 Klassen 1 156 Schüler,
- in 15 Einrichtungen des gewerblichen BGJ in 47 Klassen 858 Schüler,
- in 10 Einrichtungen des gewerblichen BGJ in kooperativer Form in 34 Klassen 856 Schüler,
- in 4 Einrichtungen des hauswirtschaftlich-sozialpflegerischen BGJ in 5 Klassen 117 Schüler,
- in 14 Einrichtungen des BVJ in 42 Klassen 590 Schüler,
- in 6 Einrichtungen des BGJ-Profil I (Schulversuch) in 7 Klassen 117 Schüler,
- in 11 Einrichtungen der Berufsgrundschulen in 36 Klassen 992 Schüler und
- in 10 Einrichtungen der Berufsgrundschulen "F" in 21 Förderklassen 356 Schüler.

Aus den einjährigen beruflichen Schulen wurden 1983 insgesamt 4 621 Schüler entlassen, von denen 3 082 ein Abschlußzeugnis und 1 539 ein Abgangszeugnis erhielten. 380 Schülern wurde zusätzlich die mit dem Hauptschulabschluß verbundene Berechtigung zuerkannt.

Weniger Schüler am Berufsfachschulen

Insgesamt besuchten 6 783 Schüler, darunter 68,5 % Mädchen, die Berufsfachschulen im Saarland, das sind 451 oder 6,2 % weniger als im Vorjahr. An den 54 öffentlichen Berufsfachschulen wurden gezählt:

- in 12 Höheren Handelsschulen mit 90 Klassen 2 130 Schüler,
- in 13 Handelsschulen mit 93 Klassen 2 276 Schüler,
- in 9 Gewerbeschulen mit 32 Klassen 678 Schüler,
- in 5 Wirtschaftsschulen mit 6 Klassen 125 Schüler,
- in 11 Sozialpflegeschulen mit 51 Klassen 1 183 Schüler,
- in 4 Kinderpflegerinnenschulen mit 9 Klassen 171 Schüler und
- in einer Bürogehilfenschule im Schuljahr 1983/84 keine Schüler.

An den drei privaten Berufsfachschulen wurden registriert:

- 2 Handelsschulen mit 7 Klassen und 179 Schülern sowie
- eine Fremdsprachensekretärinnenschule mit 2 Klassen und 41 Schülern.

Die 6 783 Schüler wurden damit in insgesamt 290 Klassen unterrichtet, woraus eine durchschnittliche Klassenfrequenz von 23,4 resultierte.

19 Berufsaufbauschulen im Saarland

In den Berufsaufbauschulen (BAS) werden Schüler während oder nach ihrer beruflichen Erstausbildung mit dem Ziel unterrichtet, ihnen eine über die Berufsschule hinausgehende allgemeine und fachtheoretische Bildung zu vermitteln. Von den 19 BAS im Schuljahr 1983/84 waren 4 Vollzeitschulen und 15 Teilzeitschulen. Zu den Vollzeitschulen zählten die 3 Tages-BAS und die Bergvorschule; als Teilzeitschulen wurden die BAS der Polizei sowie 3 kaufmännische und 11 technische Abendschulen des Berufsförderungswerkes Saar geführt. Die BAS wurden 1983/84 von 1 277 Schülern besucht, die sich auf 67 Klassen verteilten. Daraus ergab sich eine durchschnittliche Klassenfrequenz von 19,1 Schülern je Klasse.

Über 6 % weniger Schüler an Fachoberschulen

Im Schuljahr 1983/84 wurden 25 Fachoberschulen registriert, davon 10 mit der Fachrichtung Ingenieurwesen, eine für Ingenieurwesen und Design, 10 für Wirtschaft und 4 für Sozialwesen. Zwei Schulen des Berufsförderungswerkes Saar (je eine für Ingenieurwesen und Wirtschaft) unterrichteten in Abendform. Insgesamt besuchten 3 291 Schüler, darunter 38,5 % Schülerinnen, die 25 Fachoberschulen im Saarland. Die Schülerzahl ist damit gegenüber 1982/83 um 230 oder 6,5 % zurückgegangen, während die Zahl der Klassen unverändert blieb. Bei den Schülerinnen fand die Fachrichtung Sozialwesen mit 45,5 % die größte Resonanz. Die 3 291 Schüler wurden in 136 Klassen unterrichtet, woraus sich ein Klassenfrequenzdurchschnitt von 24,2 errechnete. Zum Ende des Schuljahres 1982/83 entließen die Fachoberschulen 1 814 Schüler. Von ihnen hatten 1 634 (530 weibliche) die Abschlußprüfung bestanden und damit die zum Studium an einer Fachhochschule berechtigende Fachhochschulreife erhalten. Sie verteilten sich auf folgende Fachrichtungen: Wirtschaft 560, Sozialwesen 263, Metall 303, Elektro 300, Chemie 19, Bau 120, Vermessung 19 und Design 50.

Schülerzahl an Fach- und Technikerschulen leicht angestiegen

Im Saarland bestanden zum Erhebungszeitpunkt 21 Fach- und Technikerschulen, deren Schülerzahl mit 2 060 um 62 oder 3,1 % höher lag als im Vorjahr. Die 2 060 Schüler, darunter über ein Viertel Damen, verteilten sich auf 9 öffentliche mit 700 und 12 private Fach- und Technikerschulen mit 1 360 Schülern. An den Fachschulen des Saarlandes wurde in 86 Klassen unterrichtet,

was einer durchschnittlichen Klassenfrequenz von 24 Schülern entsprach.

Mit 713 Teilnehmern wiesen die 5 Techniker-Teilzeitschulen des Berufsförderungswerkes Saar die höchste Besucherzahl auf, es folgten die 4 Fachschulen für Sozialpädagogik, Jugend- und Heimerziehung mit 385, die Wirtschaftsakademie mit 319, die Bergingenieurschule mit 315, die Meisterschule mit 208 und das Saartechnikum mit 108 Schülern. Der Schulbesuch der übrigen Schulen bewegte sich in der Größenordnung zwischen 17 und 117 Besuchern.

Insgesamt bestanden im Jahre 1983 904 Absolventen die Abschlußprüfung an einer Fach- und Technikerschule, davon als Jugend- und Heimerzieher sowie Erzieher 175, im Fach Elektrotechnik 105, in KFZ-Technik 23, in Bautechnik 35, in Betriebswirtschaft 99, als Hauswirtschaftsmeisterin 12, in Maschinenbau, Pneumatik, Hydraulik 83, in Elektronik 134, in Hüttenindustrie, Eisen und Metall 78, in Maschinentechnik 22, als Wirtschaftlerin 58, als praktischer Sozialwirt 26, als staatlich geprüfte Techniker und Industriemeister 39 und als Schwimmeister 15.

Die Bergingenieurschule wurde von den 315 männlichen Studenten nach Fachrichtungen wie folgt belegt: Bergtechnik 95, Elektrotechnik 93, Maschinentechnik 68, Verfahrenstechnik 49 und Vermessungstechnik 10 Studierende. Die Ingenieurprüfung bestanden 1983 insgesamt 55 Absolventen: der Bergtechnik 14, der Elektrotechnik 17, der Maschinentechnik 14 und 10 der Verfahrenstechnik.

39 Schulen des Gesundheitswesens im Saarland

Am 10. Oktober 1983 befanden sich mit 2 239 5 Schüler mehr in Ausbildung an einer der 39 Schulen des Gesundheitswesens im Saarland als vor Jahresfrist. Die Klassenfrequenz der 102 Klassen lag bei durchschnittlich 22,0 Schülern. Im Jahr 1983 bestanden im Saarland 721 Personen die Abschlußprüfung an den Schulen des Gesundheitswesens. Gegenüber dem Vorjahr wurden damit 66 Prüfungen mehr mit Erfolg abgelegt. Von den Probanden wurden: 441 Krankenschwester/-pfleger, 67 Kinderkrankenschwester, 27 MTLA, 5 Orthoptist, 18 Diätassistent, 2 Radiologieassistent, 48 Krankenpflegehelfer, 41 Altenpfleger, 19 medizinisch-kaufmännische Assistentin, 25 Krankengymnast und 28 Heilpraktiker.

TABELLENÜBERSICHT

Gesamtübersicht

Seite

A . Die beruflichen Schulen in den Schuljahren 1970/76 bis 1983/84	8
B . Schüler an beruflichen Schulen nach Schularten und Geburtsjahren im Schuljahr 1983/84	9
C . Ausländische Schüler an beruflichen Schulen nach Staatsangehörigkeit und Schularten im Schuljahr 1983/84.	10
D. Lehrpersonen an beruflichen Schulen nach Schularten und Beschäftigungsverhältnis im Schuljahr 1983/84	11
1. Berufsschulen	
1.1 Schüler nach Ausbildungsberufen, Schuljahrgang und Geschlecht	12
1.2 Schüler nach Schulgattung, Schuljahrgang und Geschlecht	13
1.3 Klassenarten der Berufsschulen nach Schulgattung und Berufsfeldern	13
1.4 Schüler nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)	14
1.5 Entlassungen aus Berufsschulen in den Schuljahren 1972/73 bis 1982/83	15
2. Berufsgrundbildungsjahr – Berufsvorbereitungsjahr	
2.1 Schüler, Klassen, Schüler je Klasse nach Geschlecht und Berufsfeldern	16
2.2 Schüler nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)	16
2.3 Schüler mit bestandener Abschlußprüfung in den Schuljahren 1974/75 bis 1982/83	16
3. Berufsfachschulen	
3.1 Schüler nach Fachrichtung, Schuljahrgang und Schulgattung	17
3.2 Ausgestellte Abschlußzeugnisse in den Schuljahren 1974/75 bis 1982/83.	17
3.3 Schüler nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)	18
4. Berufsaufbauschulen	
4.1 Schüler nach Schulgattung, Fachrichtung, Schuljahrgang und schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)	19
4.2 Ausgestellte Zeugnisse über die Fachschulreife	20

5. Fachoberschulen

5.1 Teilnehmer nach Fachrichtung, Schuljahrgang und Geschlecht.....	20
5.2 Teilnehmer nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg.....	20
5.3 Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung nach Fachrichtung und Geschlecht in den Schuljahren 1974/75 bis 1982/83	21

6. Fach- und Technikerschulen

6.1 Deutsche und ausländische Teilnehmer nach Schulgattung.....	22
6.2 Teilnehmer nach Schulgattung und schulischer Vorbildung.....	22
6.3 Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung nach Fachrichtung und Geschlecht.....	22

7. Schulen des Gesundheitswesens

7.1 Schüler nach Schulen und Klassen.....	23
7.2 Schüler nach Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren.....	23
7.3 Schüler nach Ausbildungsberufen und schulischer Vorbildung.....	23
7.4 Absolventen mit bestandener Abschlußprüfung im Schuljahr 1982/83 nach Berufen.....	24

A. Die beruflichen Schulen in den Schuljahren 1975/76 bis 1983/84

Schulgattung	Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler		
				zusammen	männlich	weiblich
Berufsschulen	1975/76	44	1 362	30 175	19 358	10 817
	1980/81	42	1 526	35 514	22 149	13 365
	1981/82	42	1 492	34 435	21 291	13 144
	1982/83	42	1 429	33 259	20 467	12 792
	1983/84	41	1 450	33 174	20 369	12 805
Berufsgrundbildungsjahr / BGJ Profil I	1975/76	62	169	3 366	1 212	2 154
	1980/81	42	138	2 828	1 617	1 211
	Berufsvorbereitungsjahr ¹⁾	80 ³⁾	235	5 126	2 307	2 819
	Berufsgrundschuljahr	1982/83	85 ³⁾	5 332	2 534	2 798
		1983/84	87	5 042	2 401	2 641
Berufsfachschulen	1975/76	50	218	5 211	2 296	2 915
	1980/81	81	336	8 035	2 300	5 735
	1981/82	58 ³⁾	279	6 784	2 238	4 546
	1982/83	58 ³⁾	292	7 234	2 359	4 875
	1983/84	57	290	6 783	2 138	4 645
Berufsaufbauschulen	1975/76	26	129	2 712	1 850	862
	1980/81	23	96	2 007	1 363	644
	1981/82	22	84	1 750	1 322	428
	1982/83	20	72	1 477	1 234	243
	1983/84	19	67	1 277	1 130	147
Fachoberschulen	1975/76	18	82	1 883	1 351	532
	1980/81	18	111	2 844	1 890	954
	1981/82	21	124	3 309	2 114	1 195
	1982/83	23	136	3 521	2 256	1 265
	1983/84	25	136	3 291	2 023	1 268
Fach- und Technikerschulen ⁶⁾	1975/76	26	92	2 208	1 663	545
	1980/81 ⁴⁾	22	95	2 145	1 515	630
	1981/82 ^(4) 5)	20	106	2 352	1 764	588
	1982/83 ⁵⁾	19	91	1 998	1 448	550
	1983/84	22	104	2 375	1 809	566
Schulen des Gesundheitswesens	1975/76	40	101	2 238	394	1 844
	1980/81	37	104	2 118	362	1 756
	1981/82	38	103	2 149	354	1 795
	1982/83	40	106	2 249	375	1 874
	1983/84	39	102	2 239	384	1 855

1) Bis Schuljahr 1977/78 Berufsgrundschuljahr. 2) Durch Neuordnung ab Schuljahr 1978/79: Zuordnung der Hauswirtschaftl.-sozialpfl. Berufsgrundschulen zu den Berufsfachschulen. 3) Durch Neuordnung ab Schuljahr 1981/82 Zuordnung der Hauswirtschaftl.-sozialpfl. Berufsgrundschulen zum Berufsgrundbildungsjahr. 4) Einschließlich Bergingenieurschule. 5) Zuordnung der Fachschulen für Altenpflege ab Schuljahr 1981/82 zu den Schulen des Gesundheitswesens. 6) Einschließlich Bergingenieurschule.

C. Ausländische Schüler an beruflichen Schulen nach Staatsangehörigkeit und Schularten im Schuljahr 1983/84

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler		davon an																		Schulen des Gesundheitswesens	
			Berufsschulen		BGJ ¹⁾		BVJ		BGS		Berufsfachschulen		Berufsaufbau-schulen		Fachober-schulen		Fach- und Technikersch.					
	Insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.		
Belgien	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Frankreich	110	62	66	37	11	6	2	-	5	5	10	6	1	-	4	1	2	1	9	6		
Griechenland	16	6	8	1	-	-	-	-	3	3	2	2	1	-	-	-	-	-	2	-		
Italien	709	339	457	197	69	30	24	1	42	42	83	58	4	-	19	5	6	1	5	5		
Jugoslawien	24	11	11	4	2	2	-	-	1	1	7	6	1	-	2	-	-	-	-	-		
Luxemburg	10	6	3	2	2	-	-	-	1	1	2	1	-	-	-	-	1	1	1	1		
Niederlande	8	5	4	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	1		
Österreich	18	11	11	9	-	-	-	-	-	-	4	1	-	-	-	-	2	-	1	1		
Polen	3	2	1	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Portugal	9	7	6	4	-	-	-	-	1	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-		
Rumänien	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Schweiz	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-		
Spanien	12	5	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
Tschechoslowakei	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Türkei	290	99	223	69	28	5	7	-	15	15	12	8	2	-	1	1	1	-	1	1		
Ungarn	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Großbritannien	7	5	5	3	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1		
Sowjetunion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Europa zusammen	1 225	564	806	334	115	44	33	1	70	70	127	87	10	-	29	9	13	3	22	16		
Algerien	10	5	4	2	1	-	-	-	-	-	2	2	1	-	1	-	-	-	1	1		
Aethiopien	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-		
Nigeria	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Tunesien	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Südafrika	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zaire	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Übriges Afrika	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-		
Afrika zusammen	20	7	8	3	1	-	-	-	-	-	2	2	2	-	2	-	2	-	3	2		
Argentinien	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Brasilien	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Kanada	4	3	1	1	-	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
U. S. A.	24	15	12	8	3	2	-	-	1	1	5	4	1	-	1	-	1	-	-	-		
Amerika zusammen	30	18	15	9	3	2	-	-	2	2	6	5	2	-	1	-	1	-	-	-		
Afghanistan	5	1	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
Pakistan	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Korea	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1		
Vietnam	40	10	31	9	2	-	2	-	1	1	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-		
Indonesien	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
Irak	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Iran	12	3	7	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	-	-	-	-	-		
Israel	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Jordanien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
Libanon	18	7	4	1	6	1	1	-	2	2	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-		
Sri - Lanka	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Übriges Asien	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Asien zusammen	85	25	51	15	8	1	3	-	4	4	9	4	3	-	4	-	2	-	1	1		
Australien/Ozeanien	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Staatenlos	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Insgesamt	1 363	614	883	361	127	47	36	1	76	76	144	98	17	-	36	9	18	3	26	19		

1) Einschl. Schulversuch Hauptschule/Berufsschule.

**D. Lehrpersonen an beruflichen Schulen nach Schularten und Beschäftigungsverhältnis
im Schuljahr 1983/84**

Schulart	Geschlecht	Lehrer zusammen	Vollzeit Beschäftigte (hptamt l. -hptberufl.) Lehrer	Teilzeit	Stunden- weise be- schäftigte Lehrer	Referen- dare	Lehrer mit be- fristeten Dienst- verträgen	Lehr- werk- meister
Berufsschulen	männlich	702	501	17	139	31	10	4
	weiblich	169	78	31	43	7	6	4
	zusammen	871	579	48	182	38	16	8
BGJ/BGS BVJ/BGS, F*	männlich	232	162	8	15	7	6	34
	weiblich	145	89	30	4	16	2	4
	zusammen	377	251	38	19	23	8	38
Berufsfach- schulen	männlich	312	241	12	23	5	13	18
	weiblich	230	156	42	10	16	5	1
	zusammen	542	397	54	33	21	18	19
Berufsaufbau- schulen	männlich	236	27	1	205	2	1	—
	weiblich	40	15	2	23	—	—	—
	zusammen	276	42	3	228	2	1	—
Fachoberschulen	männlich	186	126	1	52	2	5	—
	weiblich	53	33	9	7	1	3	—
	zusammen	239	159	10	59	3	8	—
Fach- und ¹⁾ Technikerschulen	männlich	442	54	—	388	—	—	—
	weiblich	52	25	6	21	—	—	—
	zusammen	494	79	6	409	—	—	—
Schulen des Gesundheitswesens	männlich	524	27	—	497	—	—	—
	weiblich	201	64	—	137	—	—	—
	insgesamt	725	91	—	634	—	—	—
Insgesamt	männlich	2 634	1 138	39	1 319	47	35	56
	weiblich	890	460	120	245	40	16	9
	insgesamt	3 524	1 598	159	1 564	87	51	65
Dagegen 1982/83	männlich	2 556	1 104	47	1 249	68	36	52
	weiblich	863	494	95	218	31	15	10
	insgesamt	3 419	1 598	142	1 467	99	51	62

1) Einschließlich Bergingenieurschule.

1. Berufsschulen

1.1 Schüler mit Ausbildungsberufen, Schuljahrgang und Geschlecht

Kenn- zahl	Ausbildungsberufe - Sonstige Arbeitsberufe	Schüler			davon in ... Berufsschuljahrgang								
					1		2		3		4		
		insges.	männl.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Im Ausbildungsverhältnis													
01	Landwirt, Winzer	83	62	21	12	3	42	13	29	5	--	--	
02	Tierzüchter, Fischereiberufe												
04	Melker u. sonstige Tierpfleger												
05	Gärtner, Florist	639	268	371	207	116	209	118	223	137	--	--	
06	Jäger, Waldfacharbeiter												
07	Bergmann	1 816	1 816	--	619	--	726	--	471	--	--	--	
09	Mineralaufbereiter												
10	Steinbearbeiter												
11	Baustoffhersteller	7	7	--	7	--	--	--	--	--	--	--	
12	Keramiker												
13	Glasmacher												
14	Chemiefacharbeiter, Vulkaniseur	2	2	--	2	--	--	--	--	--	--	--	
15	Gummi- und Kunststoffverarbeiter	2	1	1	1	1	--	--	1	--	--	--	
16	Papiermacher, Buchbinder	35	15	20	16	10	12	5	7	5	--	--	
17	Drucker und verwandte Berufe	188	119	69	61	23	72	27	55	19	--	--	
18	Sägewerker, Holzwarenfertiger u. verwandte Berufe												
19	Hüttenfacharbeiter, Walzer	40	40	--	--	--	5	--	35	--	--	--	
20	Formar, Formgießer	36	36	--	3	--	17	--	16	--	--	--	
21	Metallverformer (spanlos)												
22	Metallverformer (spanend)	387	366	21	107	8	131	6	149	7	--	--	
23	Metalloberflächenarbeiter	11	11	--	2	--	6	--	2	--	1	--	
24	Schmelzschweißer	79	79	--	27	--	24	--	28	--	--	--	
25	Schmiede	37	37	--	15	--	9	--	13	--	--	--	
26	Feinblechner, Installateure	1 188	1 181	7	339	2	401	3	308	--	140	2	
27	Schlosser	2 743	2 717	26	893	12	857	3	744	8	249	3	
28	Mechaniker	2 105	2 076	29	700	7	729	6	599	13	77	3	
29	Werkzeugmacher	534	528	6	137	1	148	3	164	1	85	1	
30	Metallfeinbauer	323	144	179	71	35	101	58	90	51	61	35	
31	Elektriker	2 787	2 736	51	536	14	844	12	819	15	588	10	
33	Seiler, Spinnereimaschinenführer	39	3	36	21	20	18	16	--	--	--	--	
34	Textilhersteller												
35	Textilverarbeiter	256	9	247	130	128	100	93	26	26	--	--	
36	Textilveredler												
37	Lederhersteller und -verarbeiter	74	39	35	26	16	28	10	20	9	--	--	
39	Bäcker, Konditor	874	691	183	317	58	284	61	273	64	--	--	
40	Fleischer, Fischwerker	554	542	12	226	6	185	3	143	3	--	--	
41	Koch, Obst- u. Gemüsekonservierer	455	329	126	143	46	145	35	167	45	--	--	
42	Küfer, Brauer, Walzer, Destillateur												
43	Müller und sonstige Ernährungsberufe												
44	Maurer, Betonbauer	473	473	--	--	--	266	--	207	--	--	--	
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	316	314	2	76	--	136	2	104	--	--	--	
46	Straßen-, Tiefbauer	62	62	--	--	--	38	--	24	--	--	--	
48	Bauausstatter	241	240	1	6	--	123	--	112	1	--	--	
49	Raumausstatter, Polsterer	51	44	7	18	2	18	2	15	3	--	--	
50	Tischler, Modellbauer	960	893	67	321	21	335	22	293	24	11	--	
51	Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	751	674	77	279	25	249	20	223	32	--	--	
52	Handelsfachpacker	1	1	--	1	--	--	--	--	--	--	--	
54	Maschinisten und zugehörige Berufe												
62	Techniker	67	58	9	20	2	25	1	22	6	--	--	
63	Technische Sonderfachkräfte	912	518	394	210	97	266	117	323	140	113	40	
68	Warenkaufleute (einschl. Tankvarte)	4 897	1 125	3 772	1 555	1 276	2 002	1 539	1 340	957	--	--	
69	Bank-, Versicherungskaufleute	824	441	383	65	25	448	208	311	150	--	--	
70	Dienstleistungskaufleute	305	110	195	47	26	99	76	159	93	--	--	
71	Berufe des Landverkehrs	90	52	38	--	--	36	17	54	21	--	--	
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs												
73	Postjungbote	105	61	44	--	--	53	19	52	25	--	--	
74	Lagerverwalter, -arbeiter												
75	Wirtschafts- und Steuergehilfen	447	96	351	78	62	181	135	188	154	--	--	
77	Rechnungs- und LUV-Kaufleute	93	55	38	--	--	51	19	42	19	--	--	
78	Bürofach- und Bürohilfskräfte	3 234	629	2 605	204	135	1 640	1 344	1 390	1 126	--	--	
80	Taucher, Schornsteinfeger	54	54	--	28	--	--	--	26	--	--	--	
82	Assistent an Bibliotheken												
83	Graphische Berufe, Werbe- und Kunstgestalter	159	42	117	59	46	49	34	51	37	--	--	
85	Arzt- und Zahnarzthalferin	1 098	1	1 097	497	497	469	469	132	131	--	--	
87	Schwimmeistergehilfe, Gesundheitspfleger	76	50	26	26	10	26	11	24	5	--	--	
90	Körperpflegeberufe, Friseure	1 436	45	1 391	498	480	484	474	454	437	--	--	
91	Kellner u. sonstige G ästebetreuer	356	75	281	113	96	138	106	105	79	--	--	
921	Hauswirtschaftsgehilfin	328	2	326	117	117	133	131	78	78	--	--	
923	Ländliche Hauswirtschaftsgehilfin												
93	Reinigungsberufe												
Z u s a m m e n		32 630	19 969	12 661	8 836	3 423	12 368	5 218	10 111	3 926	1 325	94	
ohne Ausbildungsverhältnis													
96	Jungangestellte in kaufmännischen Berufen	65	45	20	23	19	27	1	15	--	--	--	
971	Mithelfende in der Landwirtschaft												
972	Familienangeh. außerhalb der Landwirtschaft												
981	Ungelernte in der Landwirtschaft												
982	Arbeiter in der Hauswirtschaft												
983	in sonst. Arbeitsbereichen												
99	Arbeits- und Berufslose	479	355	124	462	123	10	1	7	--	--	--	
Z u s a m m e n		544	400	144	485	142	37	2	22	--	--	--	
I N S G E S A M T		33 174	20 369	12 805	9 321	3 565	12 395	5 220	10 133	3 926	1 325	94	

1.2 Schüler nach Schulgattung, Schuljahrgang und Geschlecht

Schulgattung	Schüler														
	insgesamt	männl.	weibl.	davon im Schuljahrgang											
				1			2			3			4		
				zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1. Kaufmännische Berufsschulen															
öffentlich	9 871	2 499	7 372	2 064	421	1 643	4 576	1 127	3 449	3 231	951	2 280	—	—	—
privat	44	26	18	—	—	—	23	15	8	21	11	10	—	—	—
Z u s a m m e n	9 915	2 525	7 390	2 064	421	1 643	4 599	1 142	3 457	3 252	962	2 290	—	—	—
2. Gewerbliche Berufsschulen															
öffentlich	16 707	4 087	2 620	4 886	4 019	867	5 515	4 704	811	5 103	4 253	850	1 203	1 111	92
privat	2 780	2 740	40	923	915	8	1 008	990	18	729	717	12	120	118	2
Z u s a m m e n	19 487	16 827	2 660	5 809	4 934	875	6 523	5 694	829	5 832	4 970	862	1 323	1 229	94
3. Hauswirtschaftliche Berufsschulen															
öffentlich	3 677	923	2 754	1 411	365	1 046	1 237	303	934	1 029	255	774	—	—	—
4. Landes- (Sonder-) Berufsschule	95	94	1	37	36	1	36	36	—	20	20	—	2	2	—
Berufsschulen															
öffentlich	30 350	17 603	12 747	8 398	4 841	3 557	11 364	6 170	5 194	9 383	5 479	3 904	1 205	1 113	92
privat	2 824	2 766	58	923	915	8	1 031	1 005	26	750	728	22	120	118	2
I N S G E S A M T	33 174	20 369	12 805	9 321	5 756	3 565	12 395	7 175	5 220	10 133	6 207	3 926	1 325	1 231	94
Dagegen 1982/83	33 259	20 467	12 792	9 080	5 709	3 371	12 056	6 983	5 073	10 964	6 683	4 281	1 159	1 092	67

1.3 Klassenarten der Berufsschulen nach Schulgattung und Berufsfeldern

Klassenart — Fachrichtung	insgesamt	Berufsschulen öffentlich					Berufsschulen privat			
		Zu- sammen	Kauf- männlich	Gewerb- lich	Haus- wirt- schaftlich	Landes- berufs- schule	Zu- sammen	Kauf- männlich	Gewerb- lich	Berg- männlich
Fachklassen	1 123	1 005	392	453	148	12	118	4	15	99
davon										
Wirtschaft und Verwaltung	389	385	385	—	—	—	4	4	—	—
Metalltechnik	171	159	—	154	—	5	12	—	3	9
Elektrotechnik	124	104	—	103	—	1	20	—	2	18
Bautechnik	55	54	—	54	—	—	1	—	1	—
Holztechnik	21	20	—	17	—	3	1	—	1	—
Textiltechnik und Bekleidung	11	10	—	2	8	—	1	—	1	—
Chemie, Physik und Biologie	6	4	—	4	—	—	2	—	2	—
Drucktechnik	13	13	—	13	—	—	—	—	—	—
Farbtechnik und Raumgestaltung	28	26	—	23	—	3	2	—	2	—
Gesundheitspflege	7	7	7	—	—	—	—	—	—	—
Körperpflege	63	63	—	—	63	—	—	—	—	—
Ernährung und Hauswirtschaft	136	134	—	57	77	—	2	—	2	—
Agrarwirtschaft	27	26	—	26	—	—	1	—	1	—
Sonstige	72	—	—	—	—	—	72	—	—	72
Berufsgruppenklassen	252	242	5	228	7	2	10	—	2	8
Gemischt-berufliche Klassen	40	40	4	36	—	—	—	—	—	—
Sonderform der Arbeitsverwaltung (MBSE)	7	6	—	3	3	—	1	—	1	—
Klassen für Sonderschüler	9	9	—	8	1	—	—	—	—	—
Sonstige Klassen	19	19	—	16	2	1	—	—	—	—
I N S G E S A M T	1 450	1 321	401	744	161	15	129	4	18	107
Dagegen 82/83	1 429	1 311					118			

1.4 Schüler nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg

(zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)

Schulgattung	Ge- schlecht	Schüler								
		insge- samt	davon mit oder ohne Abschlußzeugnis bzw. Versetzung an ...							
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien			Schulen für Behin- derte
			ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	mit	
			Abschlußzeugnis				Versetzung nach Klasse 11		Reife- prüfung	
Öffentliche Berufsschulen										
Kaufmännische	männl.	2 499	50	927	71	895	74	195	284	3
	weibl.	7 372	193	3 460	206	2 464	141	487	420	1
	zus.	9 871	243	4 387	277	3 359	215	682	704	4
Gewerbliche	männl.	14 087	1 085	9 106	383	2 354	215	387	174	383
	weibl.	2 620	132	1 488	54	627	30	134	116	39
	zus.	16 707	1 217	10 594	437	2 981	245	521	290	422
Hauswirtschaftliche	männl.	923	160	668	10	24	9	3	6	43
	weibl.	2 754	360	2 030	31	115	7	22	14	175
	zus.	3 677	520	2 698	41	139	16	25	20	218
Landes- (Sonder-) Be- rufsschule	männl.	94	24	41	1	1	1	1	—	25
	weibl.	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	zus.	95	24	42	1	1	1	1	—	25
Z u s a m m e n	männl.	17 603	1 319	10 742	465	3 274	299	586	464	454
	weibl.	12 747	685	6 979	291	3 206	178	643	550	215
	zus.	30 350	2 004	17 721	756	6 480	477	1 229	1 014	669
Private Berufsschulen										
Kaufmännische für Behinderte	männl.	26	2	21	—	1	1	—	—	1
	weibl.	18	1	13	1	2	1	—	—	—
	zus.	44	3	34	1	3	2	—	—	1
Gewerbliche Berufs- schule für Behinderte	männl.	120	23	51	—	4	—	2	1	39
	weibl.	36	6	10	—	—	—	—	1	19
	zus.	156	29	61	—	4	—	2	2	58
Bergbauliche	männl.	2 620	230	1 568	129	510	44	58	—	81
	weibl.	4	—	—	—	4	—	—	—	—
	zus.	2 624	230	1 568	129	514	44	58	—	81
Z u s a m m e n	männl.	2 766	255	1 640	129	515	45	60	1	121
	weibl.	58	7	23	1	6	1	—	1	19
	zus.	2 824	262	1 663	130	521	46	60	2	140
Öffentliche und private Berufsschulen										
I N S G E S A M T	männl.	20 369	1 574	12 382	594	3 789	344	646	465	575
	weibl.	12 805	692	7 002	292	3 212	179	643	551	234
	zus.	33 174	2 266	19 384	886	7 001	523	1 289	1 016	809

1.5 Entlassungen aus Berufsschulen in den Schuljahren 1972/73 bis 1982/83

Schuljahr	Schulentlassungen													
	davon				aus den Schulgattungen									
	insgesamt	männlich	weiblich		kaufmännische Berufsschulen *)		gewerblich-technische Berufsschulen **)		hauswirtschaftlich-sozialpflegerische Berufsschulen					
					zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
						männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
1972/73	10 496	6 008	4 488		4 273	1 380	2 893		5 319	4 623	696	904	5	899
1973/74	10 150	6 090	4 060											
1974/75	10 082	5 729	4 353		4 026	1 270	2 756		5 240	4 444	796	816	15	801
1975/76	10 073	6 155	3 918		3 557	1 064	2 493		5 971	5 087	884	545	4	541
1976/77	9 930	6 107	3 823		3 631	1 076	2 555		5 949	4 966	983	350	65	285
1977/78	9 877	5 904	3 973		4 040	1 319	2 721		5 019	4 457	562	818	128	690
1978/79	10 040	6 119	3 921		3 604	1 095	2 509		5 733	4 897	836	703	127	576
1979/80	10 405	6 277	4 128		3 874	1 212	2 662		5 447	4 761	686	1 084	304	780
1980/81	11 517	6 466	5 051		4 781	1 264	3 517		5 483	4 916	567	1 253	286	967
1981/82	11 833	7 097	4 736		4 582	1 332	3 250		6 171	5 426	745	1 080	339	741
1982/83	11 982	6 776	5 206		4 540	1 143	3 397		6 610	5 467	1 143	832	166	666

*) Einschließlich Kaufmännische Berufsschule für Behinderte. **) Einschließlich Landesberufs (sonderl. schule, Bergbauliche Berufsschulen und Gewerbliche Berufsschule für Behinderte.

2. Berufsgrundbildungsjahr – Berufsvorbereitungsjahr

2.1 Schüler, Klassen, Schüler je Klasse nach Geschlecht und Berufsfeldern

Schüler Klassen	Insgesamt	Berufsfeld										BVJ (ohne Be- rufsfeld)
		Wirtschaft u. Ver- waltung	Metall	Elektro- technik	Holz- technik	Chemie, Physik, Biologie	Farbtechn. u. Raum- gestaltung	Körper- pflege	Ernährung u. Haus- wirtschaft	Textiltech- nik und Bekleidung	Bau- technik	
Männlich	2 401	188	513	471	85	15	25	—	70	—	483	551
Weiblich	2 641	1 002	29	17	12	28	15	—	1 487	8	4	39
Insgesamt	5 042	1 190	542	488	97	43	40	—	1 557	8	487	590
Klassen	237	47	28	23	5	2	3	—	67	1	19	42
Schüler je Klasse	21,3	25,3	19,4	21,2	19,4	21,5	13,3	—	23,2	8,0	25,6	14,1

2.2 Schüler nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)

Schulgattung	Geschlecht	Schüler								Reife- prüfung	Schulen für Behinderte
		insgesamt	davon mit oder ohne Abschußzeugnis bzw. Versetzung an ...								
			Grund- u. Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien				
			ohne Abschußzeugnis	mit Abschußzeugnis	ohne Abschußzeugnis	mit Abschußzeugnis	ohne Versetzung nach Kl.II	mit Versetzung nach Kl.II			
Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)	zusammen	2 987	431	1 653	210	443	70	64	11	105	
Insgesamt:	weiblich	1 228	80	767	85	214	33	19	1	29	
davon:											
Kaufmännisches BGJ	zusammen	1 156	54	722	99	210	36	28	2	5	
	weiblich	979	46	626	77	179	30	16	1	4	
Gewerbliches BGJ	zusammen	1 714	357	854	108	231	33	36	9	86	
	weiblich	143	19	70	5	33	2	3	—	11	
Hauswirtschaftlich - sozialpflegerisches BGJ	zusammen	117	20	77	3	2	1	—	—	14	
	weiblich	106	15	71	3	2	1	—	—	14	
BGJ Profil I im Schulversuch	zusammen	117	—	117	—	—	—	—	—	—	
Hauptschule Berufsschule	weiblich	54	—	54	—	—	—	—	—	—	
Berufsvorbereitungsjahr	zusammen	590	342	15	6	—	—	—	—	227	
	weiblich	39	18	—	—	—	—	—	—	21	
Hauswirtschaftlich - sozialpflegerische Berufsgrundschulen	zusammen	992	218	620	56	33	22	2	1	40	
	weiblich	966	211	606	55	31	20	2	1	40	
Hauswirtschaftlich - sozialpflegerische Berufsgrundschulen „Förderklassen“	zusammen	356	189	—	3	—	1	—	—	163	
	weiblich	354	189	—	3	—	1	—	—	161	

2.3 Schüler mit bestandener Abschußprüfung in den Schuljahren 1974/75 bis 1982/83

Schüler	Schuljahr								
	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83
männlich	210	919	820	620	810	985	1 099	1 234	1 334
weiblich	357	1 713	1 529	334	366	537	1 899	1 740	1 748
Insgesamt	567	2 632	2 349	954¹⁾	1 176¹⁾	1 522¹⁾	2 998²⁾	2 974²⁾	3 082²⁾

1) Ohne Berufsgrundschulen. 2) Mit Berufsgrundschulen.

3. Berufsfachschulen

3.1 Schüler nach Fachrichtung, Schuljahrgang und Schulgattung

Fachrichtung Schulgattung bzw. Beruf	Schüler								
	ins- gesamt	davon		davon im Schuljahrgang					
				1			2		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Kaufmännische (Handels) Berufe									
Höhere Handelsschulen	2 130	717	1 413	1 154	380	774	976	337	639
Öffentliche Handelsschulen	2 276	616	1 660	1 220	321	899	1 056	295	761
Private Handelsschulen	179	60	119	94	28	66	85	32	53
Private Fremdsprachliche Sekretariennschule }	41	1	40	21	1	20	20	—	20
Verwaltungs- und Allgemeine Büroberufe									
Zweijährige Wirtschaftsschulen	125	42	83	—	—	—	125	42	83
Bürogehilfennschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe									
Zweijährige Gewerbeschulen	332	296	36	145	125	20	187	171	16
Elektroberufe									
Zweijährige Gewerbeschulen	329	311	18	190	179	11	139	132	7
Holzberufe									
Zweijährige Gewerbeschulen	17	11	6	9	6	3	8	5	3
Hauswirtschafts- und sozialpflegerische Berufe									
Zweijährige Sozialpflegeschulen	1 183	79	1 104	665	45	620	518	34	484
Kinderpflegerinnenschulen	171	5	166	85	4	81	86	1	85
Berufsfachschulen insgesamt	6 783	2 138	4 645	3 583	1 089	2 494	3 200	1 049	2 151

3.2 Ausgestellte Abschluszeugnisse in den Schuljahren 1974/75 bis 1982/83

Schuljahr	Öffentliche Berufsfachschulen			Private Berufsfachschulen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1974/75	4 501	1 551	2 950	203	77	126
1976/77	1 965	804	1 161	157	72	85
1978/79	3 455	815	2 640	148	45	103
1980/81	2 153	774	1 379	124	27	97
1982/83	2 425	729	1 696	109	25	84

3.3 Schüler nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)

Schulgattung	Ge- schlecht	Schüler								
		insge- samt	davon mit / ohne Abschußzeugnis / Versetzung an ...							
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien			Schulen für Be- hinderte
			ohne Abschußzeugn.	mit	ohne	mit	ohne	mit	mit Reife- prüfung	
							Vers. nach Kl.1.1.			
Höhere Handelsschulen	männl.	717	28	164	2	384	26	113	—	—
	weibl.	1 413	40	239	8	866	24	234	2	—
	zus.	2 130	68	403	10	1 250	50	347	2	—
Öffentliche Handelsschulen	männl.	616	11	508	35	3	54	3	—	2
	weibl.	1 660	31	1 489	56	8	70	6	—	—
	zus.	2 276	42	1 997	91	11	124	9	—	2
Zweijährige Gewerbeschulen (Versuchsschulen)	männl.	618	71	499	20	1	27	—	—	—
	weibl.	60	10	44	2	—	4	—	—	—
	zus.	678	81	543	22	1	31	—	—	—
Zweijährige Wirtschaftssch. (Versuchsschulen)	männl.	42	31	—	—	—	11	—	—	—
	weibl.	83	67	—	6	—	10	—	—	—
	zus.	125	98	—	6	—	21	—	—	—
Bürogehilfennenschulen	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweijährige Sozialpflegesch.	männl.	79	3	74	—	—	2	—	—	—
	weibl.	1 104	90	933	36	2	40	1	—	2
	zus.	1 183	93	1 007	36	2	42	1	—	2
Kinderpflegerinnenschulen	männl.	5	—	4	—	—	1	—	—	—
	weibl.	166	4	129	13	7	10	3	—	—
	zus.	171	4	133	13	7	11	3	—	—
Öffentliche Berufsfachschulen Z u s a m m e n	männl.	2 077	144	1 249	57	388	121	116	—	2
	weibl.	4 486	242	2 834	121	883	158	244	2	2
	zus.	6 563	386	4 083	178	1 271	279	360	2	4
Private Handelsschulen	männl.	60	—	53	2	—	5	—	—	—
	weibl.	119	—	111	3	1	4	—	—	—
	zus.	179	—	164	5	1	9	—	—	—
Fremdsprachl. Sekre- tärinnenschule	männl.	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	weibl.	40	—	—	—	17	—	10	13	—
	zus.	41	—	—	—	17	—	11	13	—
Private Berufsfachschulen Z u s a m m e n	männl.	61	—	53	2	—	5	1	—	—
	weibl.	159	—	111	3	18	4	10	13	—
	zus.	220	—	164	5	18	9	11	13	—
Berufsfachschulen I N S G E S A M T	männl.	2 138	144	1 302	59	388	126	117	—	2
	weibl.	4 645	242	2 945	124	901	162	254	15	2
	zus.	6 783	386	4 247	183	1 289	288	371	15	4

4. Berufsaufbauschulen

4.1 Schüler nach Schulgattung, Fachrichtung, Schuljahrgang und schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)¹)

Schulgattung	Ge- schlecht	Schüler, davon mit oder ohne Abschluß bzw. Versetzung an ...										Reife- prüfung				
		insgesamt	davon im Schuljahrgang			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien						
			Unter- stufe	Mittel- stufe	Ober- stufe	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit					
													Abschlußzeugnis		Versetzg. n. Kl. 11	
Kaufmännische BAS (V)	männl. weibl. zus.	28 31 59	10 8 18	18 23 41	— — —	— — —	25 26 51	1 1 2	— — —	2 4 6	— — —	— — —				
	Gewerbl.-Techn. BAS (V)	männl. weibl. zus.	201 7 208	77 5 82	124 2 126	— — —	— — —	201 7 208	— — —	— — —	— — —	— — —				
		Hauswirtschaftl. — Sozialpflege BAS (V)	männl. weibl. zus.	8 36 44	3 5 8	5 31 36	— — —	— — —	8 35 43	— 1 1	— — —	— — —	— — —			
Bergvorschule (V. Privat)			männl. weibl. zus.	275 — 275	121 — 121	154 — 154	— — —	8 — 8	158 — 158	10 — 10	52 — 52	16 — 16	24 — 24	7 — 7		
	(V) Zusammen		männl. weibl. zus.	512 74 586	211 18 229	301 56 357	— — —	8 — 8	392 68 460	11 2 13	52 — 52	18 4 22	24 — 24	7 — 7		
		Kaufmännische BAS (T)	männl. weibl. zus.	46 45 91	19 18 37	13 15 28	14 12 26	1 — 1	39 41 80	4 1 5	— — —	2 3 5	— — —	— — —		
Gewerbl.-Techn. BAS (T)			männl. weibl. zus.	519 28 547	218 12 230	156 5 161	145 11 156	10 — 10	441 23 464	23 2 25	10 — 10	33 3 36	2 — 2	— — —		
	BAS Polizei (T)		männl. weibl. zus.	53 — 53	30 — 30	— — —	23 — 23	— — —	46 — 46	3 — 3	— — —	4 — 4	— — —	— — —		
		(T) Zusammen	männl. weibl. zus.	618 73 691	267 30 297	169 20 189	182 23 205	11 — 11	526 64 590	30 3 33	10 — 10	39 6 45	2 — 2	— — —		
INSGESAMT			männl. weibl. zus.	1 130 147 1 277	478 48 526	470 76 546	182 23 205	19 — 19	918 132 1 050	41 5 46	62 — 62	57 10 67	26 — 26	7 — 7		

4.2 Ausgestellte Zeugnisse über die Fachschulreife

Schulart (Fachrichtung) V = Vollzeitschule T = Teilzeitschule	Winterhalbjahr 1982/83				Sommerhalbjahr 1983		
	Ausgestellte Zeugnisse						
	insgesamt	davon an		insgesamt	davon an		
		männliche	weibliche		männliche	weibliche	
		Teilnehmer			Teilnehmer		
Tagesberufsaufbauschulen	V	104	82	22	106	64	42
Bergvorschule	V	—	—	—	101	101	—
Kaufm. Abendschulen	T	—	—	—	23	14	9
Techn. Abendschulen	T	10	10	—	101	95	6
BAS der Polizei	T	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	V	104	82	22	207	165	42
	T	10	10	—	124	109	15

5. Fachoberschulen

5.1 Teilnehmer nach Fachrichtung, Schuljahrgang und Geschlecht

Fachrichtung	Teilnehmer								
	insgesamt	männlich	weiblich	davon im Schuljahrgang					
				11			12		
				zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Fachoberschule für Design									
Design Tagesform	244	112	132	76	27	49	168	85	83
Design Abendform 1)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachoberschulen für Sozialwesen									
Sozialwesen	651	74	577	342	24	318	309	50	259
Fachoberschulen für Wirtschaft									
Wirtschaft (Tagesform)	858	463	395	364	186	178	494	277	217
Wirtschaft (Abendform)	209	121	88	—	—	—	209	121	88
Fachoberschulen für Bau- und Ingenieurwesen									
(Tagesform)									
Metall	398	381	17	99	94	5	299	287	12
Hüttentechnik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstruktionstechnik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebstechnik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bau und Holz	114	98	16	22	20	2	92	78	14
Vermessung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektro	622	601	21	198	184	14	424	417	7
Elektronik	1	1	—	—	—	—	1	1	—
Chemie	37	25	12	13	6	7	24	19	5
Kfz.-Technik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs- u. Lüftungstechnik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 172	1 106	66	332	304	28	840	802	38
(Abendform)									
Metall	62	62	—	—	—	—	62	62	—
Maschinenbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bau und Holz	11	9	2	—	—	—	11	9	2
Vermessung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektro	72	70	2	—	—	—	72	70	2
Elektronik	12	6	6	—	—	—	12	6	6
Chemie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	157	147	10	—	—	—	157	147	10
Fachoberschulen insgesamt									
INSGESAMT	3 291	2 023	1 268	1 114	541	573	2 177	1 482	695
Dagegen 1982/83	3 521	2 256	1 265	1 364	751	613	2 157	1 505	652

1) Vorläufig in einer Bauklasse der FOS für Ingenieurwesen in Abendform untergebracht.

5.2 Teilnehmer nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg

a) zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule

Herkunft der Schüler		Teilnehmer							
		Insgesamt	weiblich	davon in den Schulgattungen					
				Ingenieurwesen		Wirtschaft		Design	
				z	w	z	w	z	w
Schule für Behinderte		4	1	2	—	2	1	—	—
ohne Abschluß		85	29	45	3	17	6	1	1
Hauptschule									
mit Abschluß		763	295	309	13	259	123	35	13
ohne Abschluß		30	9	14	1	10	4	2	—
Realschule									
mit Abschluß		1 868	756	745	48	577	279	171	97
ohne Versetzungszeugnis nach Klasse 11		117	36	37	2	59	19	11	6
Gymnasium									
mit Versetzungszeugnis nach Klasse 11		424	142	177	9	143	51	24	15
mit Reifeprüfung (Abitur)		—	—	—	—	—	—	—	—
Schüler insgesamt		3 291	1 268	1 329	76	1 067	483	244	132
Dagegen 1982/83		3 521	1 265	1 447	79	1 186	519	231	109

5.2 Teilnehmer nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg

b) zuletzt besuchte berufliche Schule

Herkunft der Schüler		Teilnehmer									
		Ins- samt	weib- lich	davon in den Schulgattungen							
				Ingenieurwesen		Wirtschaft		Design		Sozialwesen	
				z	w	z	w	z	w	z	w
Berufsschulabschluß		800	148	497	26	218	90	61	16	24	16
Berufgrundbildungsjahr/Berufsgrundschuljahr		26	12	5	—	18	9	1	1	2	2
Berufsvorbereitungsjahr/Berufsgrundschuljahr „F“		1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Berufgrundbildungsjahr Profil I, ohne Abschluß		2	2	1	1	1	1	—	—	—	—
Schulversuch Hptsch./Berufsschule mit Abschluß		64	26	11	1	37	11	1	1	15	13
Zweijährige Berufsfachschule ohne Abschluß		1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
mit Abschluß		460	238	121	10	196	99	13	8	130	121
Berufsaufbauschule ohne Abschluß		2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
mit Abschluß		224	56	122	1	53	23	22	8	27	24
Fachoberschule ohne Abschluß		107	19	77	4	15	5	4	3	11	7
Höhere Handelsschule mit Abschluß		18	5	7	—	2	—	6	2	3	3

5.3 Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung nach Fachrichtung und Geschlecht in den Schuljahren 1974/75 bis 1982/83

Fachrichtung Geschlecht		Schuljahr				
		1974/75	1976/77	1978/79	1980/81	1982/83
Elektro	zusammen	182	170	150	219	300
	weiblich	3	3	3	3	5
Metall	zusammen	173	164	126	215	303
	weiblich	3	2	—	13	7
Bau	zusammen	90	77	48	82	120
	weiblich	14	5	6	7	12
Chemie	zusammen	25	21	17	14	19
	weiblich	3	6	7	3	8
Vermessung	zusammen	—	—	6	12	19
	weiblich	—	—	—	—	—
Keramik	zusammen	—	—	2	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—
Maschinenbau	zusammen	—	—	34	—	—
	weiblich	—	—	2	—	—
Design	zusammen	52	47	55	67	50
	weiblich	31	26	35	45	35
Wirtschaft	zusammen	218	226	193	363	560
	weiblich	63	49	67	130	236
Sozialwesen	zusammen	146	171	149	224	263
	weiblich	123	144	136	182	227
Betriebstechnik ¹⁾	zusammen	—	—	—	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—
INSGESAMT	zusammen	886	876	780	1 196	1 634
	weiblich	240	235	256	383	530

1) Gemischte Klassen „Ingenieurwesen“

6. Fachschulen und Technikerschulen

6.1 Deutsche und ausländische Teilnehmer nach Schulgattung

Schulgattung — Fachschulen für		Teilnehmer								
		insgesamt	davon							
			männlich	weiblich	an öffentlichen Schulen			an privaten Schulen		
					zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	Vollzeitform	78	49	29	78	49	29	—	—	—
	Teilzeitform	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie und Handwerk (Meisterschulen)	Vollzeitform	208	195	13	208	195	13	—	—	—
	Teilzeitform	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Techniker (Technikerschulen)	Vollzeitform	130	129	1	22	22	—	108	107	1
	Teilzeitform	713	712	1	—	—	—	713	712	1
Wirtschaft, Verwaltung und Verkehr	Vollzeitform	334	274	60	—	—	—	334	274	60
	Teilzeitform	117	83	34	117	83	34	—	—	—
Gesundheits- und Sozialwesen	Vollzeitform	385	20	365	220	5	215	165	15	150
	Teilzeitform	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergingenieurschule	Vollzeitform	315	315	—	—	—	—	315	315	—
Sonstiger Bereich	Vollzeitform	17	—	17	17	—	17	—	—	—
	Teilzeitform	78	32	46	38	—	38	40	32	8
Insgesamt	Vollzeitform	1 467	982	485	545	271	274	922	711	211
	Teilzeitform	908	827	81	155	83	72	753	744	9
darunter ausländische Teilnehmer	Vollzeitform	7	5	2	5	5	—	2	—	2
	Teilzeitform	11	10	1	1	—	1	10	10	—

6.2 Teilnehmer nach Schulgattung und schulischer Vorbildung

Schulgattung — Fachschulen für	Teilnehmer														
	insgesamt	männlich	weiblich	davon mit											
				Allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife			Realschul- oder gleichwertigem Abschluß (z.B. Obersekundareife, Fachschulreife)			Hauptschulabschluß			sonstigem Abschluß ¹⁾		
				zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Pflanzen und Tierwirtschaft	78	49	29	4	—	4	12	4	8	62	45	17	—	—	—
Industrie u. Handwerk (Meisterschulen)	208	195	13	3	3	—	24	24	—	176	163	13	5	5	—
Techniker (Techn.Schulen) Vollz.form	130	129	1	—	—	—	15	15	—	115	114	1	—	—	—
Techniker (Techn.Schulen) Teilz.form	713	712	1	2	2	—	72	71	1	624	624	—	15	15	—
Wirtschaft, Verwaltung u. Verkehr	451	357	94	42	30	12	191	136	55	218	191	27	—	—	—
Sozialwesen	385	20	365	11	1	10	258	17	241	91	1	90	25	1	24
Bergingenieurschule	315	315	—	—	—	—	—	—	—	315	315	—	—	—	—
Sonstige Bereiche	95	32	63	15	3	12	34	7	27	44	22	22	2	—	2
Insgesamt	2 375	1 809	566	77	39	38	606	274	332	1 645	1 475	170	47	21	26

1) Einschließlich ohne Abschluß.

6.3 Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung nach Fachrichtung und Geschlecht

Fachrichtung		Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung								
		insgesamt	davon		davon an					
			männlich	weiblich	öffentlichen			privaten		
					zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Pflanzenbau und Tierwirtschaft		39	36	3	39	36	3	—	—	—
Techniker (Techn.schulen) Vollzeitform		149	147	2	51	50	1	98	97	1
Techniker (Techn.schulen) Teilzeitform		352	350	2	—	—	—	352	350	2
Wirtschaft, Verwaltung u. Verkehr		125	100	25	26	20	6	99	80	19
Gesundheits- und Sozialwesen		175	13	162	95	4	91	80	9	71
Bergingenieurschule		55	55	—	—	—	—	55	55	—
Sonstige Bereiche		49	17	32	31	—	31	18	17	1
INSGESAMT		944	718	226	242	110	132	702	608	94

7. Schulen des Gesundheitswesens

7.1 Schüler nach Schulen und Klassen

Schulgattung Schulen für ...	Insgesamt			davon					
	Schulen	Klassen	Schüler	öffentliche Schulen			private Schulen		
				Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
Gesundheitsaufseher, Desinfektor	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heilpraktiker, Psychotherapeut	1	2	60	—	—	—	1	2	60
Med. Bademeister und Masseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Med. Bademeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankengymnasten	1	2	47	1	2	47	—	—	—
Therapeuten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Logopäden	1	2	36	—	—	—	1	2	36
Orthoptisten	1	2	8	1	2	8	—	—	—
Krankenschwestern und -pfleger	19	66	1 477	10	33	746	9	33	731
Kinderkrankenschwestern u. -pfleger	4	12	243	4	12	243	—	—	—
Hebammen	1	1	20	1	1	20	—	—	—
Krankenpflegehelfer	2	2	60	—	—	—	2	2	60
Diätassistenten	1	2	38	1	2	38	—	—	—
Pharm.-techn. Assistenten	1	1	35	1	1	35	—	—	—
Med.-kaufm. Assistenten	1	1	15	—	—	—	1	1	15
Med.-techn. Assistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
MTA - Labor	2	3	67	2	3	67	—	—	—
MTA - Radiologie	1	2	39	1	2	39	—	—	—
Altenpflege	2	3	76	—	—	—	2	3	76
Beschäftigungs- und Arbeitstherapie	1	1	18	1	1	18	—	—	—
INSGESAMT	39	102	2 239	23	59	1 261	16	43	978

7.2 Schüler nach Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsbezeichnung	Geschlecht	Schüler								
		insgesamt	davon besuchen							
			öffentliche Schulen					private Schulen		
			zusammen	dav. im ... Ausbildungsjahr			zusammen	dav. im ... Ausbildungsjahr		
			1	2	3		1	2	3	
Heilpraktiker	männl.	34	—	—	—	—	34	19	15	—
	weibl.	26	—	—	—	—	26	14	12	—
Krankengymnast	männl.	11	11	5	6	—	—	—	—	—
	weibl.	36	36	17	19	—	—	—	—	—
Logopäde	männl.	2	—	—	—	—	2	1	1	—
	weibl.	34	—	—	—	—	34	17	17	—
Orthoptist	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	8	8	4	4	—	—	—	—	—
Krankenpfleger und Krankenschwester	männl.	294	163	58	47	58	131	46	43	42
	weibl.	1 183	583	205	183	195	600	200	200	200
Kinderkrankenschwester; Kinderkrankenschwester	männl.	4	4	2	1	1	—	—	—	—
	weibl.	239	239	71	82	86	—	—	—	—
Hebammen	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	20	20	20	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegehelfer	männl.	9	—	—	—	—	9	9	—	—
	weibl.	51	—	—	—	—	51	51	—	—
Diätassistent/-in	männl.	2	2	2	—	—	—	—	—	—
	weibl.	36	36	16	20	—	—	—	—	—
Pharmazent.-techn. Assistent	männl.	1	1	—	1	—	—	—	—	—
	weibl.	34	34	—	34	—	—	—	—	—
Med.-kaufm. Assistent	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	15	—	—	—	—	15	15	—	—
Med.-techn. Assistent, Sektions- und präp. Assistent/-in	männl.	9	9	7	2	—	—	—	—	—
	weibl.	97	97	61	36	—	—	—	—	—
Altenpfleger/-in	männl.	13	—	—	—	—	13	10	3	—
	weibl.	63	—	—	—	—	63	42	21	—
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut	männl.	5	5	—	5	—	—	—	—	—
	weibl.	13	13	—	13	—	—	—	—	—
INSGESAMT	männl.	384	195	74	62	59	189	85	62	42
	weibl.	1 855	1 066	394	391	281	789	339	250	200
	zus.	2 239	1 261	468	453	340	978	424	312	242

7.3 Schüler nach Ausbildungsberufen und schulischer Vorbildung

Berufsbezeichnung	Ge- schlecht	Schüler										
		insgesamt	davon besuchen									
			öffentliche Schulen				private Schulen					
			zu- sammen	Hoch- schul- reife 1)	Realsch. o. gleichwert. Abschluß	Haupt- schul- abschluß	sonstiger Abschluß	zu- sammen	Hoch- schul- reife 1)	Realsch. o. gleichwert. Abschluß	Haupt- schul- abschluß	sonstiger Abschluß
Heilpraktiker	männl. weibl.	34 26	— —	— —	— —	— —	— —	34 26	16 13	8 9	10 4	— —
Krankengymnast	männl. weibl.	11 36	11 36	8 26	3 10	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Logopäde	männl. weibl.	2 34	— —	— —	— —	— —	— —	2 34	— 27	2 7	— —	— —
Orthoptist	weibl.	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpfleger	männl.	294	163	40	70	51	2	131	15	77	38	1
Krankenschwester	weibl.	1 183	583	96	418	64	5	600	73	422	94	11
Kinderkrankenschwester/-pfleger	männl. weibl.	4 239	4 239	1 55	2 183	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Hebamme	weibl.	20	20	8	12	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegehelfer	männl. weibl.	9 51	— —	— —	— —	— —	— —	— 51	— —	1 5	8 46	— —
Diätassistent/-in	männl. weibl.	2 36	2 36	1 7	1 29	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Pharmazeut.techn. Assistent	männl. weibl.	1 34	1 34	1 13	— 21	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Med. - kaufm. Assistent	weibl.	15	—	—	—	—	—	15	2	13	—	—
Med. - techn. Assistent	männl.	9	9	1	6	2	—	—	—	—	—	—
Sektions- und präp.: Assistent	weibl.	97	97	67	29	1	—	—	—	—	—	—
Altenpfleger/-in	männl. weibl.	13 63	— —	— —	— —	— —	— —	13 63	— 1	— 2	13 60	— —
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut	männl. weibl.	5 13	5 13	2 10	3 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
INSGESAMT	männl.	384	195	54	85	54	2	189	31	88	69	1
	weibl.	1 855	1 066	290	704	67	5	789	116	458	204	11
	zus.	2 239	1 261	344	789	121	7	978	147	546	273	12

1) Allgemeine und Fachhochschulreife

7.4 Absolventen mit bestandener Abschlußprüfung im Schuljahr 1982/83 nach Berufen

Berufsabschluß als	Insgesamt		Absolventen an			
			öffentlichen Schulen		privaten Schulen	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Orthoptist/in	5	5	5	5	—	—
Krankenpfleger/ Krankenschwester	441	355	223	175	218	180
Kinderkrankenpfleger/ Kinderkr.—Schwester	67	66	67	66	—	—
Hebamme	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegehelfer/in	48	43	—	—	48	43
Diätassistent/in	18	17	18	17	—	—
Med.-Kfm. Assistent/in	19	19	—	—	19	19
Krankengymnast/in	25	19	25	19	—	—
MTA — Labor	27	26	27	26	—	—
MTA — Radiologie	2	2	2	2	—	—
Heilpraktiker/in	28	9	—	—	28	9
Altenpfleger/in	41	37	—	—	41	37
I N S G E S A M T	721	598	367	310	354	288